

Einspruch gegen Schweizer Outlet

WB
22.7.09
Gemeinderat will Seemaxx zur Standortsicherung erweitert sehen

Radolfzell (H). Mit Hochdruck arbeitet die Bauverwaltung in Radolfzell derzeit an der gewünschten und vom Gemeinderat unterstützten Seemaxx-Erweiterung von 4500 auf 10.000 Quadratmeter Verkaufsfläche.

Gestern wurde im Gemeinderat ein erster zeitlicher Ablaufplan vorgelegt. Im Februar 2010 soll bereits ein Offenlageplan fertig sein. Im Oktober 2009 soll die mögliche Erweiterung bestimmt und das Sortiment festgelegt werden. Die Prüfung der räumlichen Verträglichkeit läuft bereits, die relevanten Ausgangsdaten werden erfasst.

Derweil legt die Stadt Radolfzell Ein-

spruch gegen ein anstehendes Factory Outlet in der nahen Schweiz ein, denn sie liegt am Rande des 30-minütigen Einzugsbereichs.

Seit Mitte letzten Jahres plant dort die JTM Rütönen AG für die Gemeinde Wigoltingen im Kanton Thurgau ein Outlet-Center mit dem schönen Namen »Edelreich«. Dies entsteht nahe Frauenfeld zwischen dem Bahnhof Müllheim-Wigoltingen und der A7. Mit 10.000 Quadratmetern Verkaufsfläche solle begonnen werden, später allerdings bis auf 30.000 Quadratmeter erweitert sein.

Das hat die Radolfzeller auf den Plan gerufen: Sie wollen jetzt ihre 10.000 Quadrat-

meter auch zur Stärkung von Radolfzell insgesamt als Einkaufsstadt. Das gelte vor allem deshalb, weil Outlets in der Zukunft immer mehr an Bedeutung gewinnen würden. Die Radolfzeller sehen auch das weitere deutsche Umland als gefährdet an: 30 Prozent des Umsatzes wollen die Schweizer aus einem Umkreis bis 90 Minuten aus der deutschen Nachbarschaft holen. Derzeit sind nur fünf Prozent der Kunden im Seemaxx Schweizer.

Da Markenfirmen größere Outlets bevorzugen, habe man in Radolfzell die Sorge, dass die Schweizer auch auf der Anbieterseite dem Seemaxx das »Wasser abgraben« könnten.



Der Seemaxx soll 10.000 Quadratmeter Verkaufsfläche bekommen. Der Radolfzeller Gemeinderat votierte gestern im Gegenzug aber auch gegen Schweizer Planungen im Grenzgebiet.
swb-Bild: li